



BEWERBUNG BIS: 11. JÄNNER 2026, 23:59 UHR
VERSION 2.0

INNOVATORINNEN LEADERSHIP VERANSTALTUNGSREIHE 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	5
2.1	Ziele & Inhalte	5
2.2	Beispiele für Nicht-Ziele des Leadership-Programms	8
3	BEWERBUNG MIT MOTIVATIONSSCHREIBEN	8
3.1	Fragen für Ihr Motivationsschreiben.....	9
4	AUSBLICK AUF DIE GEPLANTEN INHALTE	10

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Die Eckpunkte des Durchgangs 2026	5
Tabelle 2: Überblick über die Module	10

1 VORWORT

Dieser Leitfaden unterstützt Sie bei Ihrer Bewerbung für die Teilnahme an der INNOVATORINNEN Leadership-Veranstaltungsreihe. Hier erfahren Sie:

- Welche Ziele und Inhalte vermittelt werden.
- Wie Sie sich für die Teilnahme bewerben können.
- Welche Fragen durch das Motivationsschreiben beantwortet werden sollen.

Die Leadership-Veranstaltungsreihe des **Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET)** richtet sich an Frauen, die aktiv gesellschaftlichen Wandel und Innovation vorantreiben wollen. Es unterstützt Sie dabei, Ihre Ideen und Projekte im Bereich Forschung und Innovation zu entwickeln und deren gesellschaftlichen Impact zu stärken – sei es durch nachhaltige Lösungen, Beiträge zu den großen Herausforderungen unserer Zeit oder die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Wenn Sie zu Ihrer F&I-Mission eine erste Vorstellung oder zumindest erste Ansatzpunkte haben (ohne den genauen Weg zu kennen), laden wir Sie ein, sich zu bewerben!



Mit Ihrer Teilnahme am Programm entscheiden Sie sich für eine **umfassende Lern- und Entwicklungsreise**, die über reine Wissensvermittlung hinausgeht. Sie erhalten Zugang zu einem starken Peer-Netzwerk und profitieren vom intensiven Austausch mit anderen Innovatorinnen. Gemeinsam stärken Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und erlernen neue Tools und Kompetenzen, die Ihnen helfen, Ihre Ziele umzusetzen.

Teilnehmerinnen beschreiben das Programm als eine wertvolle Unterstützung, um ihre Visionen in die Praxis umzusetzen und sich langfristig zu positionieren. Es bietet Raum, im Mittelpunkt zu stehen, voneinander zu lernen und sich in einer vertrauensvollen und vielfältigen Gruppe gegenseitig zu stärken. Dank der breit gefächerten Inhalte und Methoden sehen viele das Programm als „Werkzeuggürtel“, aus dem sie gezielt das auswählen können, was ihre aktuelle Situation am besten voranbringt.

Für uns bedeutet „**Innovatorin sein**“, dass Frauen ihren eigenen erfolgreichen Weg in Forschung und Innovation (F&I) tatsächlich verwirklichen. Dafür braucht es Selbstführung und Leadership: die Klarheit über die eigene Vision und die Fähigkeit, diese zu kommunizieren und Mitstreitende zu gewinnen. Die Veranstaltungsreihe fördert daher gezielt Leadership-Kompetenzen für die eigene F&I-Arbeit.

Im **Leadership-Programm profitieren Sie** von einem breiten Peer-Netzwerk: Durch die **Einbindung der Alumnae** früherer Jahrgänge vergrößert sich die Zahl der interdisziplinären Sparring-Partnerinnen stetig. Die Alumnae kommen aus verschiedenen Bundesländern und sind etwa zu gleichen Teilen in Unternehmen, als Selbstständige, in außeruniversitärer Forschung

oder an Universitäten tätig. Sie sind zwischen 25 und 55 Jahre alt und bringen Erfahrungen aus unterschiedlichen Lebens- und beruflichen Phasen mit.

Das Leadership-Programm wurde in enger Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und auf Basis begleitender Evaluationen entwickelt, um es optimal an ihre beruflichen und persönlichen Realitäten in Forschung und Innovation anzupassen. Das direkte Feedback der Teilnehmerinnen sowie externe Studien bestätigen die hohe Wirksamkeit des Programms. Die F&I-Missionen der Teilnehmerinnen konnten durch die Leadership-Durchgänge mit mehr Klarheit, Selbstbewusstsein, Motivation und Know-how konkretisiert und weiterentwickelt werden.

Nachzulesen ist das unter anderem in den [Begleitforschungen 2022-2023](#) durch WPZ Research oder im [Österreichischen Forschungs- und Technologiebericht 2025](#), wo INNOVATORINNEN als gezielte Unterstützung für hochqualifizierte weibliche Fachkräfte in der angewandten Forschung und Innovation dargestellt wird. Auch die [externe Begleiterhebung](#) von WPZ Research zum Pilot 2020-2021 und die darin festgehaltenen Kommentare der Teilnehmerinnen geben das wieder:



„Der gemeinsame Austausch sowie das Arbeiten an sich selbst und der eigenen Vision mit großartigen Kolleginnen ist unglaublich wertvoll. Gerade in diesem Jahr war der Austausch mit den Kolleginnen ein wichtiger und sehr vertrauter Anker.“

„Der Mehrwert des Programms liegt darin, dass es interdisziplinär ausgerichtet ist. Das weitet nicht nur den Blick und führt zu anderen Ideen, sondern ist auch hilfreich, um auf Expertinnen zurückgreifen zu können – für Fragen, die das eigene Fachgebiet übersteigen; dass es ein Frauennetzwerk ist erleichtert viel.“



„Ich bin persönlich gewachsen, bin besser in Verhandlungs- und Bewerbungsgesprächen, bei der Projektentwicklung/Akquise und beim Auftreten vor potenziellen Projekt-Partner:innen geworden. Außerdem habe ich neue Angebote angenommen.“

„Das Programmmanagement war top!“

„Branchenübergreifend und damit sehr anregend und trotzdem eint Innovatorinnen wie Trainer:innen: Neugierde, Macherqualitäten, Durchhaltevermögen, eine positive Haltung gegenüber dem Leben und das Einstehen für Diversity und Gendergerechtigkeit.“

2 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2.1 Ziele & Inhalte

Tabelle 1: Die Eckpunkte des Durchgangs 2026

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Kurzbeschreibung	<p>In den drei Modulen „Groß Denken!“, „Mission Possible“ und „Losstarten“ nehmen Sie Abstand vom Arbeitsalltag und gewinnen neue Perspektiven auf Ihre Rolle als Gestalterin sowie Ihre F&I-Mission.</p> <p>Von Anfang März bis Ende November 2026 arbeiten Sie strukturiert an Ihrer Positionierung und neuen Inhalten für Ihre F&I-Mission – unterstützt durch Empowerment-Sessions, Innovationsworkshops und intensiven Peer-Group-Austausch.</p> <p>In einer interdisziplinären Gruppe von 20 ausgewählten, hochqualifizierten Frauen sowie im Netzwerk der Alumnae finden Sie Sparring-Partnerinnen aus ganz Österreich und erweitern Ihren Blick durch unterschiedliche Denk- und Herangehensweisen.</p>
Woran wird im Laufe der Leadership Veranstaltungsreihe gearbeitet?	<p>F&I-Mission in- oder außerhalb der Organisation mit Blick auf wirkungsvolle Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Frühphasen-Idee weiterentwickeln, ein strategisches Vorhaben oder Forschungsgebiet aufsetzen- ein neues Aufgabengebiet oder eine neue Funktion anstreben, um die Rolle als Innovatorin auszubauen- neue F&I-Kooperationen aufbauen- in ein neues Gebiet einsteigen (Disziplin, Branche, Themen- oder Tätigkeitsfeld)- eine Innovation durch Kombination von Erfahrungswissen (z. B. aus der Kreativwirtschaft, Social Entrepreneurship) mit Forschung & Wissenschaft entwickeln <p>Ihre Positionierung: Wofür wollen Sie langfristig in F&I bekannt sein?</p> <p>Persönliche & Soft Skills für Ihre Rolle als Innovatorin</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Im Web	https://www.ffg.at/leadership-innovatorinnen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Forscherinnen aus der anwendungsorientierten oder kooperativen Forschung & Entwicklung- Forschungs- & Innovationsunternehmerinnen, die selbstständig im Bereich Forschung und Innovation tätig sind und ihre eigenen Projekte vorantreiben.- Praktikerinnen (z.B. aus Kreativwirtschaft, Social Entrepreneurship, Unternehmen aller Branchen), die in Kooperation mit Wissenschaft und Forschung Innovationen entwickeln oder diese gerade neu aufbauen <p>Unser Angebot richtet sich an Frauen in unterschiedlichen Phasen ihrer Karriere, die potentiell von den Inhalten des Programms profitieren können. Deutschkenntnisse und der Arbeitsmittelpunkt in Österreich sind Voraussetzungen, um teilnehmen zu können.</p>
Kosten & Commitment	<p>Die Teilnahme an den Modulen wird für die ausgewählten Teilnehmerinnen aus Mitteln des BMWET finanziert und ist somit kostenlos. Eventuelle Reise- und Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.</p> <p>Um den individuellen Lernfortschritt sowie eine konstante und vertrauensvolle Peer-Group sicherzustellen, ist die Teilnahme an allen Modulen verpflichtend. Wenn der Lernfortschritt durch fehlende Anwesenheit gefährdet ist, behält sich die FFG vor, die Teilnahme zu beenden.</p>
Termine	<p>Alle Termine finden Sie auf der Website des INNOVATORINNEN Leadership-Programms.</p> <p>Vorschau auf den ersten Termin: Informelles Warm-up, 4. März 2026, 16:30-18:00 Uhr (online)</p>
Umfang	<p>Es erwarten Sie über die 9-monatige Laufzeit: ca. 6 Workshop-Tage in Wien und ca. 10 Online-Sessions</p>
Ort	<p>Online und in Präsenz in Wien</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen
Sprache	Deutsch
Bewerbung	<p>Ausschließlich elektronisch über den Anmelde-link auf der Website des INNOVATORINNEN Leadership-Programms.</p> <p>Es ist ein max. 2-seitiges Motivationsschreiben einzureichen (ausgearbeitet entlang der 5 Fragen aus dem Leitfaden). Das Motivationsschreiben muss unter Verwendung der Vorlage erstellt und bei der Bewerbung über die Upload-Funktion als PDF hochgeladen werden. Bitte hängen Sie keine zusätzlichen CVs oder Präsentationen an.</p> <p>Sie erhalten nach der abgeschlossenen Anmeldung eine automatisierte Bestätigung (die allein noch nicht zur Teilnahme berechtigt).</p> <p>Die Anmeldefrist endet am 11. Jänner 2026, 23:59 Uhr.</p>
Zu-/Absage	<p>Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.</p> <p>Alle vollständigen Anmeldungen werden auf Basis der im Motivationsschreiben beantworteten Fragen gereiht.</p> <p>Eine Jury wählt die Teilnehmerinnen anhand des Motivationsschreibens mit Blick auf eine vielfältig zusammengesetzte Gruppe (Erfahrungen, Organisationshintergrund, Disziplinen) aus.</p> <p>Alle Interessentinnen erhalten spätestens Mitte Februar 2026 eine Zu-/Absage oder Wartelisten-Info per E-Mail durch die FFG.</p>
Ansprechpersonen	Dr. ⁱⁿ Lisa Obereder, MSc, lisa.obereder@ffg.at , +43 5 7755 3506

Hinweise zur Bewerbung:

- Die Bewerbung ist ausschließlich über die [Online-Anmeldemaske](#) möglich und hat vollständig und rechtzeitig bis zum Ende der Bewerbungsfrist zu erfolgen.
- Die Verwendung der [Vorlage](#) für das Motivationsschreiben ist verpflichtend. Sollte dieses Formalkriterium nicht erfüllt sein, kann das adaptierte Motivationsschreiben innerhalb der Frist bis zum 11.1. nachgereicht werden.
- Nach dem Ende der Bewerbungsfrist können keine Änderungen oder Uploads vorgenommen werden.

- Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl an Bewerbungen ist kein individuelles Feedback an die Bewerberinnen durch die FFG möglich.
- Eine Warteliste ist für den Fall, dass eine eingeladene Teilnehmerin kurzfristig ausfällt, vorgesehen.

2.2 Beispiele für Nicht-Ziele des Leadership-Programms

- Gestaltungsideen und Innovationsthemen, die schon sehr konkret (als Vorhaben, Projekt) vorliegen.
- Begleitung und Entwicklung für konkrete Drittmittel-Anträge, Unterstützung der Begleitung für Förderausschreibungen.
- Beschränkte Wirkung der Idee auf Wirtschaft und Gesellschaft.
- „Geschlossener“ Innovationsprozess: Idee ist vertraulich oder darf nicht mit anderen ausgetauscht werden.
- Klassisches Führungskräfte-, Start-up-Incubator- oder Selbstfindungsprogramm.
- Teilnehmerinnen, die nicht durchgehend an den Modulen teilnehmen.
- Zu wenig Zeit, um die Gestaltungsidee oder das Innovationsthema eigenständig, während der Teilnahme an INNOVATORINNEN, voranzutreiben.

3 BEWERBUNG MIT MOTIVATIONSSCHREIBEN

Auf Basis der Motivationsschreiben wählt die Jury die Teilnehmerinnen mit **Blick auf eine vielfältig zusammengesetzte Gruppe** (Erfahrungen, Organisationshintergrund, Disziplinen) aus. Beispiele für die Vielfalt der Teilnehmerinnen und ihre inhaltlichen Missionen finden Sie in der [Interview-Reihe HOW SHE DID IT!](#) sowie auf der [Website der INNOVATORINNEN Alumnae](#).

Das Schreiben soll entlang der 5 Fragen ein klares Bild über die Bewerberin, ihre F&I-Mission und ihren potentiellen Beitrag zu einer gelingenden Gruppe geben. Konkrete Beispiele werden empfohlen sowie die Vermeidung von zu vielen Floskeln. Die Verwendung der [Vorlage](#) für das Motivationsschreiben ist verpflichtend.

Teilnehmerinnen zeichnet aus:

- Nachvollziehbare F&I-Mission und Positionierung mit Ziel, wirkungsvolle Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft im F&I-Bereich umzusetzen. Die Relevanz für Wirtschaft und Gesellschaft kann sich z.B. widerspiegeln durch Beiträge zur Erreichung nachhaltiger Lösungen (z. B. [Nachhaltigkeits-Kriterien](#), 17 SDGs der UN); zur Bearbeitung der Grand Challenges bzw. [Mission Areas](#) des Horizon Europe Programms

(z. B. Fortschritte im Gesundheits-, Umweltbereich, Digitaler Humanismus); Anwendung systemisch wirkender Lösungsansätze (z. B. durch frühzeitige Einbindung von Anwender:innen, Stakeholdern).

- Erfahrungswissen und Potential als Forscherin, Innovatorin oder Praktikerin im F&I-Umfeld.
- Motivation für Teilnahme ist erkennbar: Teilnehmerin profitiert persönlich/beruflich durch Teilnahme.
- Mehrwert für die Gruppe: Offenheit, um bekannte Pfade und Herangehensweisen zu verlassen und zu neuen Standpunkten für die eigene F&I-Mission zu kommen. Bereitschaft, sich auf neue Erfahrungen als Teil einer heterogenen Gruppe hochqualifizierter Frauen einzulassen.

3.1 Fragen für Ihr Motivationsschreiben

Das deutschsprachige Motivationsschreiben soll **in der Vorlage** verfasst sein, **max. 2 A4-Seiten** umfassen und folgende 5 Fragen prägnant (im Sinne von anschaulich und klar) beantworten:

1. Welche **F&I-Mission** verfolgen Sie? Bitte geben Sie uns erste Einblicke in Ihre Mission und wie Sie sich damit **als Gestalterin positionieren** möchten (erklärt für Nicht-Expert:innen).
2. Welche **Wirkung für Gesellschaft und/oder Wirtschaft** verfolgen Sie mit Ihrer F&I-Mission?
3. Wie unterstützt Sie **Ihr Erfahrungswissen und Hintergrund** als Forscherin, Innovatorin oder F&I-Praktikerin bei Ihrer F&I-Mission?
4. Was **motiviert** Sie zur Teilnahme bzw. was **erwarten Sie sich** persönlich und beruflich von der Teilnahme?
5. **Was würde der Gruppe fehlen**, wenn Sie nicht Teil der Peer-Group 2026 werden?

4 AUSBLICK AUF DIE GEPLANTEN INHALTE

INNOVATORINNEN wird inhaltlich **von der FFG geleitet**, ist abwechslungsreich gestaltet und bietet vielfältige **Themenimpulse**. Es setzt auf interaktive Elemente und intensives Arbeiten in Kleingruppen. Es erwarten Sie erfahrene Top-Trainer:innen sowie ein Methoden-Mix aus Coaching, gruppendynamischen Übungen, Design & System Thinking, kreativer Problemlösung, Co-Creation, LEGO® Serious Play® und Visual Thinking. Die Methoden helfen rasch aus dem eigenen „Gedankenkorsett“ heraus zu treten und neue Perspektiven einzunehmen.



Alle Fotos © Valerie Marie Voithofer/FFG

Eine wichtige Rolle spielt auch das **Lernen in der Peer-Group** und der **Reality-Check mit Co-Creator:innen**. Bitte planen Sie parallel zu den Workshops **genügend Zeit für die selbständige Arbeit** (= Reflexions- und Selbstlernphase) ein. Sie erhalten dazu Arbeitsaufgaben.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre bieten wir eine abgestimmte Mischung aus Präsenzworkshops in Wien und Onlineformaten. Um die Anreise für Teilnehmerinnen aus anderen Bundesländern zu ermöglichen, starten die Präsenzworkshops im Normalfall nicht vor 10 Uhr ([Termin-Übersicht](#)).

Tabelle 2: Überblick über die Module

Module	Weiterführende Informationen
MODUL 1: GROSS DENKEN!	<p>Sie lernen Ihre Peer-Group kennen und fokussieren Ihre beruflichen und persönlichen Ressourcen auf das, was Sie wirklich mit Ihrer Mission erreichen möchten und können. Das „GROSS DENKEN“ übertragen Sie auf Ihre Positionierungsidee und F&I-Mission.</p> <ul style="list-style-type: none">- Online: informelles Warm-up- Wien: 2-tägiger Start (inkl. Ausklang am 1. Tag) „Meine Mission als Gestalterin“- Online: „Meine F&I-Mission formen“, mit LEGO® SeriousPlay®- Online: 2x halbtägiges „Visual Thinking für die F&I-Mission“- Online: 3x halbtägiges „Empowerment-Coaching“

**MODUL 2:
MISSION POSSIBLE**

Sie tauchen inhaltlich in Ihre F&I-Mission ein und beschäftigen sich mit unterschiedlichen und neuen Perspektiven (z. B. Reality-Check mit Anwender:innen). Die Ausrichtung Ihrer Mission wird klarer.

- Wien: ganztägig „Als F&I-Gestalterin systemische F&I-Wirkung entfalten“
- Online: halbtägig, „Mission-Konkretisierung & Co-Creation“
- Selbstlernphase mit Co-Creation-Aufgaben
- Wien: ganztägig „Co-Creation“ (inkl. Co-Creator:innen)

**MODUL 3:
LOSSTARTEN**

Sie überlegen, wie Sie Ihre Mission erfolgreich verfolgen können und welche Rahmenbedingungen Sie dabei beachten müssen. Es gelingt Ihnen, Ihre Mission verständlich und wirkungsvoll zu kommunizieren.

- Online: ganztägig „Leadership in widrigen Situationen & Gesprächen“
- Online: halbtägig „Wagemut & die Qualität des nächsten Schrittes“
- Wien: ganztägig „Bühne frei für mich & meine Mission“
- Wien: ganztägiger Abschluss „Erfolgreich in die Umsetzung“